



Liebe Eltern, liebe Interessierte,

wir laden herzlich ein zum Themenabend:

**"Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen -
ein neuer Blick auf die ewig anderen Kinder"**

Vortrag: Tanja Gellermann

Zeit: **Mittwoch, 14. März 2018, 19 - 21 Uhr**

Ort: **PAN Zentrum, Vesaliusweg 2 - 4,
48149 Münster (Nähe Mövenpick Hotel)**

Anmeldung erbeten unter inihochbegabtem@web.de

Wir freuen uns, Frau Tanja Gellermann für diesen Abend gewonnen zu haben.

Sie arbeitet als Heilpraktikerin für Psychotherapie mit Schwerpunkt Hochsensibilität und körperorientierte TraumaArbeit und als Sensitiv-Coach in Münster.

Wir freuen uns, wenn wir viele zu dieser interessanten Veranstaltung begrüßen können.

Zur Erleichterung der Vorbereitung ist eine Anmeldung erwünscht - spontane Gäste sind aber ebenso willkommen !!

Beste Grüße

Olaf Steinmeyer

1. Vorsitzender

Themavorstellung

Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen - ein neuer Blick auf die ewig anderen Kinder"

Hochsensibilität ist eine Temperamentsausprägung, die laut aktuellem Forschungsstand ungefähr jedes sechste Kind betrifft. Was diesen Kindern, bei allen individuellen Unterschieden, gemeinsam ist: Sie verfügen über eine besonders komplexe und tiefe Wahrnehmungsfähigkeit. Ihr Nervensystem nimmt Reize viel direkter und ungefilterter wahr, was zu intensiverem, oft auch differenzierterem Erleben führt. Die Folge ist oft eine relativ schnell einsetzende Reizüberflutung mit den dazugehörigen Stresssymptomen.

Bereits im Kleinkindalter zeigen sie besondere Fähigkeiten und Bedürfnisse; Geräusche, Gerüche, Gefühle und die Stimmungen anderer Personen werden verstärkt wahrgenommen und maximal intensiv verarbeitet. Lautstärke, Stress und Hektik machen ihnen zu schaffen, so dass sie sich oft in einer schmalen Komfortzone zwischen Überreizung und Flow, Rückzug und Tatendrang bewegen, ohne jedoch bisher Strategien zum Umgang mit der Reizüberflutung entwickelt haben zu können.

Im Alltag drückt sich das dann oft in Themen wie Verweigerung, Rückzug, Wutausbrüchen, Angst vor Neuem, Vermeidung von Gruppenaktivitäten oder (Auto-)Aggressionen aus.

Wer besonders intensiv erlebt und dies durch sein Verhalten zum Ausdruck bringt, eckt immer mal wieder an und fordert sein Umfeld als authentische Begleiter beständig heraus.

Ziel des Vortrags ist es, die Besonderheiten von hochsensiblen Kindern einschätzen und leichter erkennen zu lernen. Entwickelt wird ein Verständnis des Zusammenspiels zwischen biochemischen Prozessen im Körper und daraus resultierenden Reaktionen.

Gelingt ein integrierender Umgang mit den Besonderheiten hochsensibler Kinder, können nicht nur sie ihr feinfühliges Potenzial und die damit einhergehenden Begabungen besser für sich nutzen - auch Ihr Umfeld kann von der hohen Empathiefähigkeit, der kreativen Fülle und Kraft, die Hochsensibilität als Schätze im Gepäck bereit hält, profitieren.

Dabei gilt es zu bedenken, dass es das typische hochsensible Kind natürlich nicht gibt, da Hochsensibilität nur eines von verschiedenen Wesensmerkmalen ist. Nichtsdestotrotz brauchen hochsensible Kinder Begleiter/innen, die einen guten Umgang mit ihrer Andersartigkeit finden und ihnen vor allem mit sehr viel Klarheit und Authentizität begegnen. Gerade für diese Kinder ist ein liebevolles sich angenommen Fühlen der wichtigste Grundstein für eine glückliche und gesunde Entwicklung.

Referentin:

Tanja Gellermann - Heilpraktikerin für Psychotherapie mit Schwerpunkt Hochsensibilität und körperorientierte TraumaArbeit, Sensitiv-Coach



hoch sensibel

Seminare • Beratung • Coaching
zum leichteren Verständnis
von hochsensiblen
Kindern und Jugendlichen

Tanja Gellermann; Sensitiv Coach
Heilpraktikerin Psychotherapie

Hafenstraße 64 • 48153 Münster
0251 6743661 • mail@mitbiss.com
www.mitbiss.com/hochsensibel